

# INHALT

Kurt Deggeller <b>Vorwort</b>	<b>7</b>
Theo Mäusli <b>Übersicht über die Thematik</b>	<b>9</b>
Eric J. Hobsbawm <b>On the Reception of Jazz in Europe</b>	<b>13</b>
Theo Mäusli <b>Ein Tanzorchester mit Schlagzeug ist eine Jazzband. Die Schwierigkeit, Jazz für sozialgeschichtliche Untersuchungen zu definieren</b>	<b>23</b>
Lubomir Doruzka <b>Jazz under two Totalitarian Regimes. Problems of East-European Jazz Historiography</b>	<b>35</b>
Albrecht Dümmling <b>Reine und unreine Musik. Jazz und Jazzverwandtes in der NS-Ausstellung «Entartete Musik»</b>	<b>47</b>
Michael H. Kater <b>Jazz as Dissidence in The «Third Reich»</b>	<b>69</b>
Bernd Hoffmann <b>Der un-heimliche Widerstand. Jugendkultur im Rezeptionsschatten einer kollektiven Entlastungsstrategie</b>	<b>83</b>
Elisabeth Kolleritsch <b>Ein Institut für Jazzforschung in Graz. Zur Rezeption des Jazz im Graz der Nachkriegszeit</b>	<b>97</b>

Jürg Solothurnmann	
<b>Zur Rezeption des Jazz in der Schweiz der jüngsten Zeit.</b>	
<b>Erfahrungen aus der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>109</b>
 May B. Broda	
<b>Zum Mythos von Jazz und Swing im «Dritten Reich».</b>	
<b>Methodische Überlegungen zur Oral History</b>	<b>129</b>
 <b>Autorinnen und Autoren</b>	<b>157</b>